

Satzung der Stadt Nidderau

über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 28.05.2014 folgende

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Nidderau steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

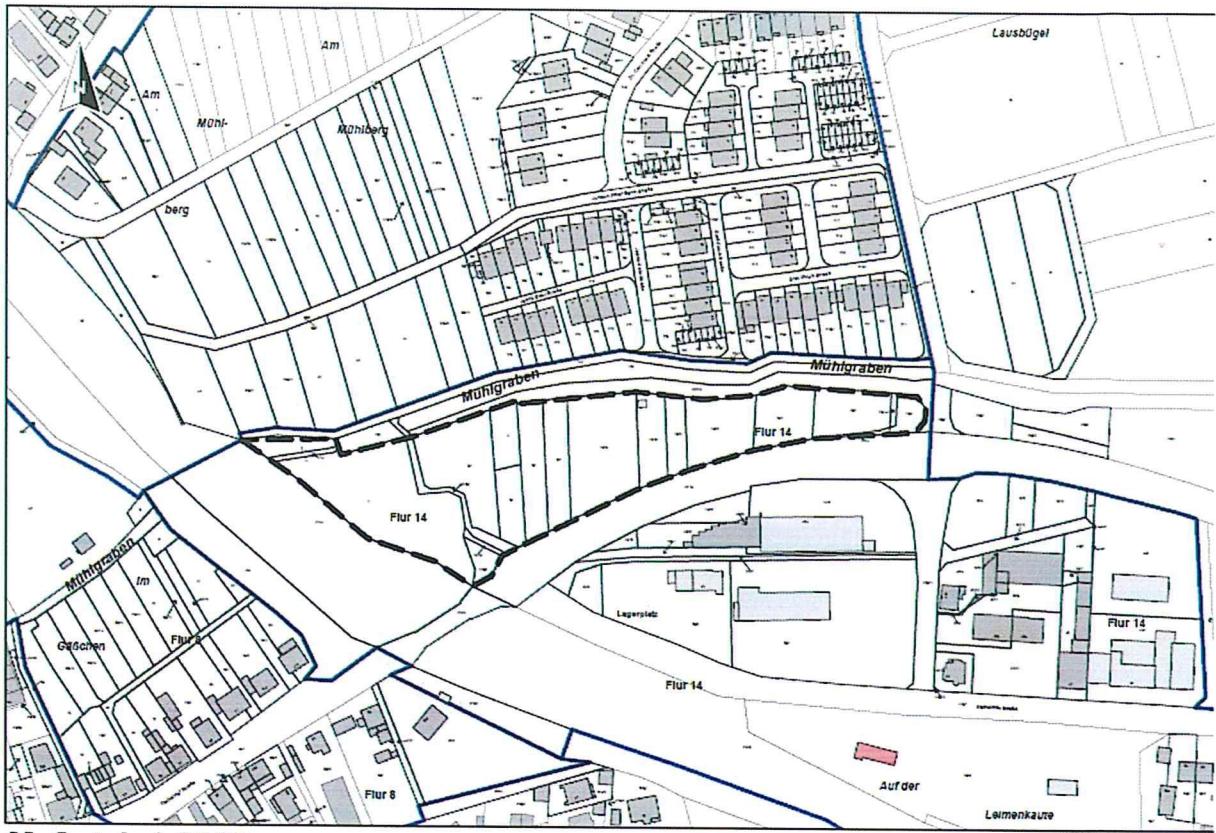
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Windecken:

Flur 14, Flurstück 1; 113/6; 10/54; 3/1; 4; 5/1; 6/1; 9/2; 10/29; 10/30; 10/31; 10/32; 12/2; 15/3; 15/4; 16/4; 17/20

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 04.08.2015 der als Anlage zur Satzung beiliegt, maßgebend.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Maßstab 1:2000

Nidderau, 22.10.2015

Der Magistrat



Bürgermeister